

3) Die neue Realityshow auf dem roten Planeten
Ergänzen Sie den Infinitiv mit oder ohne zu.

Hatten Sie auch schon immer vor, irgendwann einmal auf den Mars *zu fliegen (fliegen)*? Ja? Dann haben Sie vielleicht bald die Gelegenheit, Ihre Träume (*wahr machen*). Zumindest, wenn es Bas Lansdorp und Arno Wiolders gelingt, ihre Pläne (*realisieren*).

Die Niederländer wollen nämlich bis 2023 eine eigene, private Marskolonie (*gründen*). Finanziert werden soll das Projekt „Mars One“ durch eine Reality-TV-Show. Ziel der Show ist es, die künftigen Marsbewohner (*auswählen*) und dann auf ihrem Weg zum roten Planeten (*begleiten*).

Für die Show kann sich jeder (*bewerben*), besondere Qualifikationen braucht man nicht (*vorweisen*).

Das alles lässt natürlich Schlimmstes (*befürchten*). Die erste Mars-Crew könnte aus einem Standard-Reality-Personal (*bestehen*): einer vollbusigen Blondine mit Playboy-Ambitionen, einem Macho mit Bildungslücken und einem Kleinkriminellen auf Bewährung. Und das wiederum bedeutet für uns, noch ganz lange auf intelligentes Leben auf dem Mars warten (*müssen*).

2) Tut mir leid.
Bilden Sie Sätze mit dem Infinitiv mit zu im Perfekt.

Es tut mir wirklich leid, ...

- dir – nicht gleich – antworten
- 1. den Fehler – übersehen
- 2. die rote Ampel – überfahren
- 3. bei dem legendären Rockkonzert – nicht – dabei sein
- 4. an der Weiterbildung – nicht – teilnehmen
- 5. zu Waltrauds Hochzeit – zu spät – kommen
- 6. das schöne Haus – verkaufen
- 7. während der Vorstellung – einschlafen
- 8. den Chef – auf den Fehler – nicht aufmerksam machen

dir nicht gleich geantwortet zu haben.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....